



PRESSESPIEGEL 2023

Das KRAPOLDI Festival in Zahlen

- 60.000 Besucher:innen
- 1 Eröffnungsparade
- 2 Parkfesttage
- 4 Performance Plätze in der Innenstadt
- 6 Festival-Tage im Rapoldipark
- 18 Aufführungen im Kinderzelt
- 42 Aufführungen im großen Zirkuszelt
- 50 Aufführungen in der Innenstadt bei freiem Eintritt
- 80 Aufführungen im Park während der Parkfesttage bei freiem Eintritt
- 190 Aufführungen insgesamt



PRINT

Tiroler Tageszeitung, 6.6.2023

Tiroler Tageszeitung

Künstlerinnen und Künstlern während Covid-Zeiten zu unterstützen, entstand im Sommer 2020 in Radfeld die Veranstaltungsreihe "Mit Abstand Festival". Davon kann 2023 natürlich keine Rede mehr sein – daher startet das Festival in diesem Jahr mit dem neuen Namen "MitEinand Festival" durch. [Mehr Infos:](#)

 ► **KRAPOLDI FESTIVAL (29. August-3. September):** Fünf Tage lang wird sich der Krapoldipark zu einem Ort des Lachens, Staunens, Teilhabens und Seele baumeln verwandeln. Internationale Ensembles aus den Bereichen Clownerie, Neuer Zirkus und Straßentheater werden nach Innsbruck eingeladen, die den Park, Plätze und Hinterhöfe zu einer Theaterlandschaft machen werden. Verfolgt wird dabei das Konzept, Kultur völlig unelitär unter die Menschen zu bringen – das Programm folgt in Kürze. [Mehr Infos:](#)



Ein Highlight des Krapoldi-Festivals: Der Umzug von der Annasäule zum Rapoldipark.

© Rita Falk / Tiroler Tageszeitung

Musik, Sport, Unterhaltung: Der Städtesommer treibt's bunt

Die großen Ferien stehen vor der Tür und viele Schüler und Erwachsene freuen sich auf Zeit mit Freunden. – Eine Vielzahl von Events landauf, landab verspricht Abwechslung und gute Vibes made in Tirol.

Stellvertretend für die unzähligen verschiedenen Veranstaltungen, die in den nächsten Monaten Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein garantieren, seien einige Höhepunkte aufgezählt:

Wie wurde aus der Bäuerin Anastasia die Hexe Stase? Wer es wissen möchte, kann sich bis 25. September, immer Montagabend in Landeck, auf eine geführte Spurensuche be-

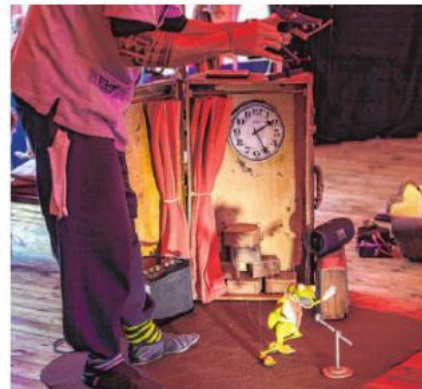
geben. Zwei Größen des Austropop geben sich am 30. Juni auf der Festung Kufstein die Ehre. Wolfgang Ambros und Gert Steinbäcker mit Band(s) sind in einem Doppelkonzert in der Festungsarena zu erleben.

Bis 26. Juli startet jeden Mittwochabend in Innsbruck der Happy Night-Skate. Hunderte Inlineskater, Rollschuhfahrerinnen und Skateboarder ziehen

um die Innenstadt – gut gelaunt und mitunter schräg verkleidet.

Die legendären Gypsy Kings machen im Rahmen ihrer 35-Jahre-Jubiläumstour am 30. Juni in Imst/Glenthof Station. Tags (1. Juli) darauf lädt die Stadt zum Stadtfest.

Sein 40. Jubiläum feiert das Stadtfest Wörgl am 8./9. Juli. Der Eintritt ist von 12 bis 14 Uhr gratis.



Straßenkunst statt betongrauer Flächen: Das Krapoldi Festival von 29.8. bis 3.9. bringt Innsbruck zum Staunen. Foto: Thomas Boehm

26 Städte in Tirol

Nummer 173 | Sonntag, 25. Juni 2023

Im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte gastieren von 7. bis 30. Juli Bläserorchester, Symphonieorchester und Kammermusikensembles aus vielen Nationen im Innenhof der Innsbrucker Hofburg.

Das Nordkette Wetterleuchten – ein kleines, aber feines Festival für elektronische Musik – findet am 15. und 16. Juli bereits zum 20. Mal auf der Seegrube oberhalb von Innsbruck statt.

Das New Orleans Festival bringt vom 20. bis 23. Juli warm-wohligen Südstaatenflair nach Innsbruck. Vorkonzerte finden bereits am 13./Lange Nacht der Musik, 16./Der Hausberg hat den Blues und 19. Juli/Summer Blues Session in Lokalen und auf dem Patscherkofel statt.

Sommertheater at its best: Die Haller Gassen-



Das New Orleans Festival bringt Südstaaten-Flair nach Innsbruck, mit Blues, Jazz, Gospel und Soul und internationalen Stars der New-Orleans-Szene ebenso wie heimischen Musikgrößen. Foto: Innsbruck Tourismus

spiele begeistern vom 5. bis 23. Juli mit ihren „Schildbürgern“. Sie finden im Rahmen des BurgSommers in der Burg Hasegg in Hall statt.

Künstlergruppen aus vielen Ländern bevölkern vom 25. bis 19. Juli beim Internationalen Straßentheater-Festival Olla wieder die Gassen von

Lienz und begeistern als bunter, lustiger Event im öffentlichen Stadtraum.

„Icons of Unorthodoxy – Unified by Diversity“ lautet das Motto, wenn Schwaz von 3. bis 5. August wieder zum Treffpunkt von Jazzfans wird. Das 31. Outreach Festival verspricht wieder ein abwechslungsreiches Pro-

gramm mit internationalen Musikerinnen, Produzenten und DJs.

Rattenberg, die kleinste Stadt Österreichs, hat viel zu erzählen, im Sommer auch bei nächtlichen Stadtführungen in mittelalterlichen Kostümen. Ebenfalls abends reitet von 30. Juni bis 4. August wieder Don Qui-

xote in einer Fassung von Felix Mitterer über den Schlossberg. Am 5. August lädt die Glasbläserstadt schließlich zum Stadtfest.

Schaurig schön 2.0 ist es bis zum 31. Oktober auf Schloss Ambras. Eine Sonderausstellung widmet sich in Vergessenheit geratener fantastischer Wesen, halb Mensch, halb Tier: düstere Kreaturen, Dämonen und Mischwesen von der Antike bis ins 18. Jahrhundert. Am 15. August findet traditionell das Schlossfest Ambras statt mit Kunst, Kultur, Musik und Kulinarik.

Vom 29. August bis zum 3. September holt das Krapoldi Festival wieder internationale Ensembles aus Clownerie, Neuem Zirkus und Straßentheater nach Innsbruck und sorgt für Unterhaltung und ein besonderes Flair im Park, auf Plätzen und in Hinterhöfen.



Die Expertise von Ferry Polai ist international gefragt.

Ferry Polai als Vorsitzender bestätigt

Innsbruck – Der World Dance Council (WDC), der Weltverband der Professionals und der Tanzschulen, die unter dem Social Dance Committee vereint sind, haben in ihrer Generalversammlung einstimmig den Tiroler Tanzexperten Ferry Polai für weitere drei Jahre zum Vorsitzenden der Social-Dance-Branche gewählt. Julia Polai wurde ebenfalls einstimmig in das Präsidium des Professional-Verbandes des WDC gewählt. Das Wahlergebnis wertet Ferry Polai auch als „Anerkennung des Weltverbandes für unsere langjährige Arbeit im Tanzsport und in der Social-Dance-Branche der Tanzschulen“. (TT)

Die Traumwelt breitet sich aus

„Krapoldi“, das Sommerfestival für Neuen Zirkus und Straßentheater, erreicht erstmals die Innsbrucker Altstadt. Im Rapoldipark setzt man auf die „Magie der Zwischenräume“.

Innsbruck – Im Tiroler Kultur-sommer ist es bereits ein Fixpunkt: Von 29. August bis 3. September erlebt „Krapoldi“, das Innsbrucker Festival für Neuen Zirkus, Clownerie und Straßentheater, seine vierte Auflage – und die soll laut Veranstalter „noch größer und bunter“ ausfallen.

Herzstück ist erneut das große Zirkuszelt im (namensgebenden) Rapoldipark. Dort geben sich abends klingende Namen der Szene die Ehre, darunter die berühmte Schweizer Clownfrau Gardi Hutter, das innovative Akrobatenduo „Soon“ aus Schweden (mit einer Show zum Thema Teamegeist versus Rivalität) oder die vielfach preisgekrönte „Compagnia Baccala“ aus der Schweiz.

„Wir haben die Superstars von morgen“, sagt Walter Moshhammer, einer der Festivaldirektoren, selbst Akrobat und Seiltänzer, dafür brauche es Kontakte und Gespür. Wichtig sind ihm Gruppen, „die künstlerische und gesellschaftspolitische Visionen transportieren, die alles selbst erarbeitet haben und nicht zusammengesteckt wurden“.

Doch „Krapoldi“, laut Veranstalter das größte sommerliche Zirkusfestival Österreichs, beschränkt sich längst



Auch abseits des großen Zirkuszeltens sind im Rapoldipark tolle Schauwerte zu erwarten.

nicht mehr auf den Park. Einem fliegenden Teppich gleich will man die Magie in die Stadt hinaustragen. Am Freitag und Samstag (1. und 2. September) wird neben dem Marktplatz erstmals auch die

Altstadt groß bespielt, zwischen „Vier-Viecher-Eck“ und Goldenem Dachl. Ebendort wartet eine Art Open-Air-Varieté mit durchgehendem Programm. Viel wird sich dabei in der Luft abspielen, zwischen

den historischen Gebäuden werden Stahlseile, Slacklines und Trapeze gespannt. Aber auch im Rapoldipark selbst ändert sich viel: Ziel sei, den Park heuer „zur Gänze in eine Traumwelt zu verwan-

deln“, sagt Jakob Winkler vom „Atelier für Zeitreisen“, der zum Festivalteam gestoßen ist und sich um die „Magie der Zwischenräume“ kümmert. Auch abseits des Hauptzeltes wird bereits nachmittags, in einem Ambiente ohne Konsumzwang, viel zu entdecken sein: Walking-Acts (Clowns, Impro-Theater-Gruppen, Schauspielschüler), eine „Insel der Geschichten“ mit Sagenpräsentationen und Lesungen, eine Kinderinsel oder ein skurriles „Wassercafé“.

Der „Marktplatz der Utopien“ soll mit Ideenschmieden, Tausch- und Flohmärkten, skurrilem Krimskrams aufwarten. „Vieles ist noch in Entstehung“, sagt Winkler.

Das Festival-Kernteam freut sich über die Unterstützung von rund 100 Volunteers. „Ohne Freiwillige geht nichts“, betont Winkler – zumal die Finanzierung des Festivals mit öffentlicher und privater Unterstützung mehr denn je eine große Herausforderung ist.

Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen im Zelt läuft bereits – unter www.krapoldi.at. Alle anderen Programmpunkte sind bei freiem Eintritt zu erleben, darunter auch die große Eröffnungsparade, die am 29. August quer durch die Innenstadt führt. (md)

Oberländer Autorenszene zeigt sich aufmüpfig

Nassereith, Oetz – Alles andere als langweilig zeigt sich aktuell die Oberländer Autorenszene, wie die zwei jüngsten Neuveröffentlichungen von Markus Köhle und Bernhard Stecher beweisen.

Köhle, der als Poetry-Slammer bekannte und aus Nassereith stammende Wahlwienener, legt einen Roman vor. Er, der bereits 2018 den Otto-Grünmandl-Literaturpreis erhalten hat, begab sich auf eine Erlebnisreise quer durch Österreich. Quasi im Selbstversuch bewegt er sich dabei auf Spurensuche nach der österreichischen Seele.

Zwischen „Fernsehkaisern und Kurzschlusskanzlern“ erarbeitet sich Köhle in seinem Romandebüt die titelgebende Erkenntnis: „Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts“.

Das Problem der Namensgebung hat sich für Bernhard Stecher scheinbar rasch gelöst. Er beflickte so manchen Öztaler bereits 2017 mit dem Mundart-Werk „wöll, töll, wöll 1“. Jetzt kommt das Unvermeidbare „völlum zweane“, also die Nachfolge des „verbotenen ersten Buches“. Stecher nimmt sich auch beim zweiten Anlauf kein

Blatt vor den Mund, um auf satirische Weise Kritik am vorherrschenden Politssystem im Öztal zu üben.

Zwei wortakrobatische Autoren laden die Leserschaft auf eine humorige, wenn auch sehr kritische Reise ein. Ob „die Wahrheit“ überhaupt eines ihrer Ziele war? Zumindest Markus Köhle könnte man demnächst diese Frage stellen, wenn er am Donnerstag, 22. Juni, ab 19.30 Uhr in der Bücherei und Spielothek Telfs aus seinem Roman vorliest. Damit eröffnet Köhle auch das Telfer Literaturfestival „fabula rasa“. (top)

Todesfälle

In **Innsbruck**: Erna Griess, 90 Jahre; Maria Lanser, 53 Jahre. In **Stelzham**: E. Br.: Erich Nocker, 88 Jahre. In **Telfs**: OSIR Mag. Johann Kätzlinger, 68 Jahre. In **Zöbelen**: Erhard Müller, 84 Jahre. In **Kufstein**: Rosina Steiner, geb. Gostner, 76 Jahre; Erika Bucher, geb. Maier, 71 Jahre; Georg Kaufmann, 65 Jahre. In **Walchsee**: Georg Reiter – „Stocker Georg“, 90 Jahre. In **Niederndorferberg**: Helmine Gaderbauer, 90 Jahre. In **Ebbs**: Hans Peter Aicher, 71 Jahre. In **Kals a. G.**: Andreas Gritz, 52 Jahre. In **Lienz**: Richard Stadler, 76 Jahre. In **St. Johann i.W.**: Barbara Wibmer – „Joana Warbe“, 100 Jahre. In **Pragarten a. G.**: Maria Marbacher, geb. Gistmair, 92 Jahre.



Die Römer zogen durch Fließ

Römer- und Keltengruppen mit prächtigen Gewändern versetzten am Sonntag rund 1500 Besucher des zweiten Via Claudia Fests vor dem Museum Fließ zurück in vergangene Zeiten. Auch ein vierspänniger Streitwagen mit Pferden begleitete die Legionäre. (TT)

PROMOTION

WERBUNG



Bei der Gewinnübergabe des TT-Test-Abo-Gewinnspiels (v.l.): Sophie Spiss (TT-Vertrieb), die Gewinner Stefan Kirchmair und Alexander Wanningner (in Vertretung von Julia Walch) mit Michel Blonske (Sportler). Foto: Rita Jak

TT-E-Bikes gehen nach Axams und Sellrain

Mehr als 7900 Teilnahmen beim Test-Abo-Gewinnspiel: Verlost wurden zwei BULLS Sonic EVO AM 3 Carbon 750 E-Mountainbikes im Gesamtwert von über 10.300 Euro.

Die *Tiroler Tageszeitung* lesen und ein E-Mountainbike gewinnen, das im All-Mountain-Bereich Maßstäbe setzt, – dieses Angebot hat treue AbonnentInnen und TestleserInnen gleichermaßen angesprochen. Das Losglück hat schließlich eine Axamerin und einen Sellrainer getroffen. Die beiden E-Bikes wurden am Freitag übergeben.

Julia Walch wurde bei der Preisverteilung von ihrem Verlobten Alexander Wanningner vertreten, Stefan

Kirchmair kam selbst. Die Freude war beiden anzusehen, schließlich gewinnt man ein E-Bike mit leistungsstarkem Carbonrahmen, Bosch Performance Line CX BES 3 Antrieb mit 750 Wh PowerTube Akku und vollgefedertem Rock-Shox-Fahrwerk nicht jeden Tag. „Gewaltig“, schwärmte Alexander Wanningner, als er das E-Bike für seine Julia entgegennahm. Er besitzt selbst ein E-Bike und freut sich schon auf die gemeinsamen

Touren, die das Paar jetzt mit E-Mountainbike-Unterstützung unternehmen wird. Weil es die Rahmengröße erlaubt, möchte er sich das neue E-Bike dann und wann ausleihen.

Stefan Kirchmair ist an sich begeisterter Rennradfahrer und beachtete schon länger, sich ein E-Bike zu kaufen, der TT-Gewinn hat ihn zur rechten Zeit überrascht. Er hätte noch nie etwas gewonnen, berichtet er, und will mit dem E-Bike zur Arbeit nach Hochzirl fahren.



Akrobatische Einlagen, auch an lauen Sommerabenden, sorgen für staunende Gesichter...

WEEKEND-SERIE

Alles Zirkus

BANDEROLE FÜR KRAPOLDI. Straßenkünstler, Musiker und Akrobaten tanzen und spielen bei Krapoldi (29. August bis 3. September) durch ganz Innsbruck. Und begeistern damit ihr großes & kleines Publikum.

Das internationale Festival für Neuen Zirkus, Clown-performance und Straßentheater – Krapoldi – wurde erstmals im August 2020 im Innsbrucker Rapoldi Park veranstaltet. Die treibenden Köpfe der ersten Stunde waren Verena Simeoni, Heideinde Reckendorfer, Maria Plank, Franziska Hauser, Manfred Unterlagauer und Walter Moshhammer. „Unser Ziel war es, ein Festival als gemeinschaftsstiftende Veranstaltung neu zu denken und an die Strahlkraft und Magie des Zirkus vergangener Epochen anzuknüpfen“, erklärt Walter Moshhammer, selbst Artist, die Intention: „Wir wollten



Tom Zabel, Artist und Krapoldi-Gründer Walter Moshhammer, Künstler Heinz Triendl und Helmut Berchtold nahmen ihre Banderolen in Empfang (v. li.).



... und Kunststücke vor und im Zirkuszelt locken Zuschauer aus allen Teilen Tirols nach Innsbruck...

und wollen ein Festival machen, das verändert.“

Wunderbarer Start. Die erste Auflage ging im Corona-Sommer über die Bühne: „Es war ein wunderbares Fest“, schwärmt Moshhammer. Beeindruckend waren auch die Gruppen, die bisher in Innsbruck zu sehen waren, u.a. Sorallino und Colette Gomez aus Frankreich, Païrc aus Spanien, Sawdust Symphony aus Österreich oder Fefe – La Luna, El Grito und Fratelli Caproni aus Italien. Auch wenn die Organisation des Festivals und die Suche nach teilnehmenden Künstlern und Gruppen viel Freude macht, ist das Sammeln von Finanzmitteln über Sponsoren und Spenden manchmal zermürbend: „Wir benötigen einen langen Atem und kommen dabei alle an unsere Grenzen“, so Moshhammer. Leider ist Krapoldi diesbezüglich also keine Ausnahme. *



... ebenso wie die harmonisch aufeinander abgestimmten Darbietungen von Straßenkünstlern und Musikern.

KRAPOLDI

29. August – 3. September
Tickets erhältlich unter:
www.krapoldi.at



NOCH DAZU.



Herbert Walli & Alois Schild (re.)

Der Neue Zirkus – eine Kunstform des späten 20. Jahrhunderts – kommt aus den frankophilen Ländern. Dazu dieser wundersame Park in Pradl, der nur auf die Entdeckung gewartet hat – und wohl auch ein neues Image vertragen kann. Kinder, Familien. Und schon nach den Startjahren nimmt das Zirkusfestival Krapoldi die Menschen gefangen und der Park 1991 Innsbruck die Freiheit sowie zirkussische Luft atmen. Und dann noch Walter Moshhammer. Über die technische Physik kommt Walter Moshhammer zum Artistenleben. Er, ein befehliger, denkender, nachhaltiger Visionär. Eigen und Sinnig. Und wie. Er lebt und strahlt diese besondere Aura des Artisten aus. Allein auf sich gestellt. Und doch ein Zirkus-Meister. Mit einem idealistischen Team im Gepäck ist Krapoldi ein zukunftsweisendes Erfolgsrezept, das den besonderen Flair des Zirkuslebens in der heutigen Zeit zu den Menschen bringt. Nach Innsbruck. Dafür gebührt ihm eine verbindende Banderole.

Banderolistas

Das Filmfestival Kitzbühel bringt diesen Sommer erneut Spannung und Unterhaltung in die Gamsstadt. Die Österreich-Premiere des heiß erwarteten Eberhofer-Krimis „Rehragout-Rendezvous“ findet am Donnerstag, den 3. August im Tennisstadion statt.

Kitzbühel als Bühne für Filmemacher

Die exklusive Premiere markiert den fulminanten Auftakt zum 11. Filmfestival Kitzbühel von 21. bis 27. August. Während dieser Woche wird Kitzbühel zum Treffpunkt für Filmschaffende, Branchenvertreter und Kinobegeisterte aus aller Welt. Das diesjährige Festivalprogramm präsentiert rund 50 beeindruckende Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die das Schaffen junger österreichischer und internationaler Regisseure zelebrieren. Vom romanti-

„Rehragout-Rendezvous“ im Tennisstadion von Kitzbühel

Das Filmfestival Kitzbühel präsentiert am 3. August die exklusive Österreich-Premiere des neuen Eberhofer-Krimis.



Foto: Constantia Film-Verleih

Tauchen Sie in Kitzbühel ein in die Welt des charmanten Dorfpolizisten Franz Eberhofer.

schen Open-Air-Kino in der Stadt bis hin zu klassischen Screenings, vom nostalgischen Autokino bis zum

atemberaubenden Kinoerlebnis in luftiger Höhe am majestätischen Kitzbüheler Horn – das Filmfestival

Kitzbühel verspricht unvergessliche Augenblicke.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ffkb.at

Krapoldi Festival 2023

Kleinkunst und Clowns geben sich wieder ein Stelldichein in Innsbruck. Im Park, auf Plätzen und in Hinterhöfen werden Kinder und Erwachsene zum Staunen gebracht.

Von 29. August bis 3. September schlägt das Krapoldi Festival im Rapoldipark wieder seine Zelte auf. Dort kann man die wahre Seele des Festivals entdecken – umrahmt von sattem Grün, Wasserplätschern und bunter Deko treten die Besucher in eine andere Welt ein, in der sie den Alltag für eine kurze Zeit hinter sich lassen können.

Zirkuszelt mitten im Park

Bereits zum vierten Mal holt das Krapoldi Festival international gefeierte Ensembles und Künstler aus den Bereichen Clownerie, Neuer Zirkus und Straßentheater in die Landeshauptstadt. An sechs Tagen darf man sich auf akro-



Foto: Franz Ols

Spontan, überraschend und humorvoll – das ist Krapoldi

batische Höchstleistungen, witzige Charaktere, große und kleine Aufführungen zum Staunen sowie auf al-

lerlei Schabernack freuen. Aber auch tiefgründige, gesellschaftskritische Stücke sind Teil des Programms.

„Innsbruck braucht junge, zeitgemäße Formate mit einer Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus. Das Krapoldi Festival bietet hier die Möglichkeit, um dieses Ziel zu erreichen“, sagt Heike Kiesling, Geschäftsführerin von Innsbruck Marketing.

Mehrere Schauplätze

Vom Marktplatz über die gesamte Altstadt können Besucher und Passanten am 1. und 2. September das Krapoldi-Flair miterleben, das bunte Treiben verfolgen, akrobatische und komödiantische Shows erleben und in einem Zirkuskabinett wunderbare Dinge entdecken.

Weitere Informationen unter www.krapoldi.at



Hochkarätige Acts in diesem Jahr (v.l.) u.a. die Clownfrau Gardi Hutter, das akrobatische Duo Soon und das ausdrucksstarke, amüsante Duo Baccaà.



Foto: Peter Ughetto - fotografieren.com

KRAPOLDI ist zurück!

Das Festival für Neuen Zirkus, Clownrie und Straßentheater verspricht – von 29. August bis 3. September – sechs Tage voller Staunen, Spaß und Unterhaltung in Innsbruck

Man nehme eine Portion Lachen, eine Brise „Wow“, etwas Poesie und einen großen Schwung Leichtigkeit – heraus kommt KRAPOLDI, ein einzigartiges internationales Zirkusfestival, das die vielen Facetten von Straßentheater, Clownrie und Neuem Zirkus miteinander vereint – und das mitten im Herzen von Innsbruck. Von 29. August bis 3. September 2023 schlägt das KRAPOLDI Festival in der Stadtoase Rapoldipark wieder seine Zelte auf. Dort kann man die wahre Seele des Festivals entdecken, wo die Besucher:innen in eine andere Welt eintauchen, in der sie den Alltag für eine kurze Zeit hinter sich lassen können.



Es geht rund, nicht nur bei Knot on Hands. Foto: ...

Gehelmsvoll theatert das Zirkuslot mitten im Park, in dem wahre Magie vollbracht wird. Bereits zum vierten Mal holt KRAPOLDI internationale gefeierte Ensembles und Künstler:innen aus den Bereichen Clownrie, Neuer Zirkus und Straßentheater

in die Landeshauptstadt. An sechs Tagen darf man sich auf akrobatische Höchstleistungen, wilde Charaktere, große und kleine Aufführungen zum Staunen sowie auf allerlei Schabernack freuen. Aber auch tiefgründige, gesellschaftskritische Stücke des Neuen Zirkus, die zum Lachen bringen und gleichzeitig zum Nachdenken anregen, sind Teil des Programms bei KRAPOLDI.

Ungläubige Blicke, Kopschütteln vor Verwunderung, ein Rauch, der vor Lachen schon schmerzt und Tränen, die unter dem tosenden Applaus des Publikums bebén – all das und noch viel mehr gibt es im großen Zirkuszelt, aber auch draußen im Park und in der Innsbrucker Innenstadt bei KRAPOLDI zu erleben.

Internationale Acts, Parade und Meisterakrobatik

Das Programm ist prall gefüllt mit Künstler:innen von Nah und Fern, die zu den etablierten und aufstrebenden Stars der internationalen Zirkus-, Straßentheater- und Artistenszene zählen. Cannes, Monte Carlo, Paris und Innsbruck – Städte in denen die Ensembles aufgetreten und mit internationalen Zirkuspreisen prämiert worden sind. Höhepunkte sind u.a. die Schweizerin Gardi Hutter, die zu den berühmtesten Clownfrauen der Welt gehört und seit 41 Jahren durch 35 Länder tourt. Freuen darf man sich auch auf das akrobatische Zirkusensemble Soon aus Schweden sowie das schweizer Duo Baccaà. Die Aufführungen im großen Zirkuszelt sind aber nur ein Teil des breiten Programms. Eröffnet werden die sechs Tage



Das KRAPOLDI Festival verwandelt den Rapoldi-Park in einen magischen Ort und verzaubert die Besucher:innen mit den vielen Facetten von Neuem Zirkus, Clownrie und Straßentheater.

Foto: Peter Ughetto - fotografieren.com

ge Festival mit einer großen und bunten Straßentheater-Parade durch die Innsbrucker Straßen mit Start bei der Annasiale bis zum Ort des Geschehens, dem Rapoldipark. Bereits hier taucht man in das wundervolle KRAPOLDI-Ambiente ein, denn im gesamen Park gibt es Überraschendes zu entdecken.

„Wir wollen unseren Gästen helfen, das Staunen nicht zu verlieren.“

Walter Moshammer, einer der Festivalorganisatoren, Mitarbeiter:innen, akrobatische Artist:innen und Söllkünstler:innen

Wenn die Kleinen große Augen machen

Leuchtende Kinderzungen und fröhliches Lachen und Rufen schallt durch das Tirolerzelt – denn hier kommen auch die kleinen Besucher:innen des KRAPOLDI Festival voll und ganz auf ihre Kosten. Das beliebte

Clownduo Herbert und Mimi sowie das Theater der Stöcklbühne sorgen hier für beste Unterhaltung. Mit Löwe und Tiger wird es heilsich, mit dem Theater Suppenkompost wird Socken Leben eingebauht. Aber auch ein besonderes Straßentheater verspricht strahlende Gesichter und Begeisterung – und das nicht nur bei den jüngsten Besucher:innen.

INFOS & TICKETS

Tickets für die Aufführungen im Zelt ab sofort sichern unter: <https://www.krapoldi.at/veranst/>

Weitere Infos unter www.krapoldi.at

Die Magie der Zwischenräume

Mit viel Liebe zum Detail wird in der Zeit des Festivals der gesamte Innsbrucker Rapoldipark in die Krapoldi-Welt getaucht. Überall gibt es etwas zu entdecken, somit werden auch die „Zwischenräume“ mit Magie gefüllt. Bei der Insel der Geschichten werden Bücher zum Leben erweckt während man fantasievolle Geschichten lesen kann. Für dumstillernde Feinheiten wird beim sogenannten Wassercafé gezeigt, wo lehrreiche Knifchigkeiten serviert werden. Liebesvoll und künstlerisch gestaltet ist der Marktplatz für Unigen, der neben einem Tauschmarkt, Workshops und einem Zauberkabare auch Diskussionsvorträge beinhaltet. Mit der Kunst- und Architekturstraße bedingt wird beim Zirkus Labikus gebaut, gemalt und getarnt.



Das Tiroler Duo Evela zeigt Artistik auf fallenden Tüchern in luftiger Höhe. Im einmaligen Ambiente vor dem Innsbrucker Stadtturm

Foto: ...

„Fliegender Teppich in der Innenstadt“ wird Teil des Festivals

Schauplatz des Festivals ist dieses Jahr nicht nur der Rapoldipark. Wie ein „fliegender Teppich“ breitet sich das Festival an diesen Tagen auch auf ausgewählte Plätze in der Innsbrucker Innenstadt aus.

Vom Marktplatz über die gesamte Altstadt können Besucher:innen und Passant:innen am Freitag und Samstag (1. + 2.9.) das KRAPOLDI-Flair hautnah miterleben und akrobatische und komödiantische Shows erleben. Ob Akrobatik auf wackeligen



Auch in der Innenstadt wird das KRAPOLDI-Flair erlebbar.

Foto: ...

Sellen hoch oben in der Luft oder auf fallenden Tüchern, die Artist:innen sorgen für

atemberaubende Performances mitten in der Stadt. Mit viel Charme und Witz war-

ten auch clownastisch-musikalische Highlights auf die Besucher:innen. Bei einem Zirkuskabarett gibt es außerdem wunderliche Dinge zu entdecken.

Das KRAPOLDI Festival wird 2023 also noch bunter, vielfältiger und grüner, bleibt aber seinen Prinzipien treu: Ein Festival für Alle zu sein, barrierefrei zugänglich für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Humorvoll und aus ganzem Herzen – um Innsbruck ein klein wenig bunter zu machen.

Foto: Tirol Werbung/Jamnis Braun



Ausflug zum Obernberger See

Mitten im ruhigen und wildromantischen Obernbergtal liegt der malerische Obernberger See – ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel für Naturliebhaber und Ruhesuchende.

Grünblaues, kristallklares Wasser, dunkelgrüne Tannen und eine herrliche Bergkulisse – das erwartet Wanderer am

Obernberger See im Tiroler Wipptal. Dieser idyllische Bergsee liegt auf rund 1600 Höhenmetern umgeben von den Stubai Alpen. Auf der

rechten Seite ragt der mächtige Tribulaun empor – ein einzigartiger Anblick. Für alle, die nach Erholung und Entspannung inmitten einer

unberührten Naturlandschaft suchen ist die idyllische Bergwanderung zum Obernberger See genau das Richtige! Auch für Familien

ANZEIGE

Von 29. August bis 3. September findet das KRAPOLDI Festival im Rapoldipark statt.

KRAPOLDI Festival in Innsbruck

KRAPOLDI ist zurück – das Festival für Neuen Zirkus, Clownrie und Straßentheater verspricht sechs Tage voller Staunen, Spaß und Unterhaltung in Innsbruck.

Man nehme eine Portion Lachen, eine Brise „Wow“, etwas Poesie und einen großen Schwung Leichtigkeit – heraus kommt KRAPOLDI, ein einzigartiges internationales Zirkusfestival, das die vielen Facetten von Straßentheater, Clownrie und Neuem Zirkus miteinander vereint. Von 29. August bis 3. September 2023 schlägt das KRAPOLDI Festival in der Stadtoase Rapoldipark wieder seine Zelte auf, wo die Besucher:innen in eine andere Welt eintauchen, in der sie den Alltag für eine kurze Zeit hinter sich lassen können.

Internationale Acts und Straßenkunst-Parade

Das Programm 2023 ist prall gefüllt mit Künstler:innen von

Nah und Fern, die zu den etablierten und aufstrebenden Stars der internationalen Zirkus-, Straßentheater- und Artistenszene zählen. Höhepunkte sind unter anderem die Schweizerin Gardi Hutter, eine der berühmtesten Clownfrauen der Welt, die seit 41 Jahren durch 35 Länder tourt. Freuen darf man sich auch auf das akrobatische Zirkusensemble Soon aus Schweden sowie das schweizer Duo Baccalà. Eröffnet werden die sechs Tage Festival mit einer großen und bunten Straßenkunst-Parade durch die Innsbrucker Straßen. Bereits hier taucht man in das wundervolle KRAPOLDI-Ambiente ein, denn im gesamten Park gibt es Überraschendes zu entdecken – und das bei freiem Eintritt!

Fliegender Teppich in der Innenstadt

Schauplatz des Festivals ist dieses Jahr nicht nur der Rapoldipark. Wie ein „fliegender Teppich“ breitet sich das Festival an diesen Tagen auch auf ausgewählte Plätze in der Innsbrucker Innenstadt aus. Vom Marktplatz über die gesamte Altstadt können Besucher:innen und Passant:innen am Freitag und Samstag (1. + 2.9.)

das KRAPOLDI-Flair hautnah miterleben, das bunte Treiben verfolgen, akrobatische und komödiantische Shows erleben und in einem Zirkuskabinett Wundersames entdecken.

Das KRAPOLDI Festival wird 2023 also noch bunter und größer, bleibt aber seinen Prinzipien treu: Ein Festival für Alle zu sein, barrierefrei zugänglich für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Humorvoll und aus ganzem Herzen – um Innsbruck ein wenig bunter zu machen. Tickets für die Auführungen im Zelt sowie weitere Infos unter: www.krapoldi.at



Foto: Hutter

Ein toller Act heuer ist die Clownfrau Gardi Hutter.

XL HERBST

Zeit für Zirkus

KRAPOLDI. Man nehme eine Portion Lachen, eine Brise „Wow“, etwas Poesie und einen großen Schwung Leichtigkeit – heraus kommt KRAPOLDI, das einzigartige internationale Zirkusfestival, das vom 29. August bis 3. September wieder den Innsbrucker Rapoldipark verzaubert.



Sie widerspricht vor ihr, sie ist die KRAPOLDI Festival ein Höhepunkt im Innsbrucker Sommerprogramm und ein besonderes Highlight für Jung und Alt. In diesem Jahr verspricht das Festival erneut ein herausragendes Programm, das die Vielfalt des Neuen Zirkus am besten zeigt. Von herausragenden Schauspielerinnen bis hin zu beeindruckenden Tanzperformances und der Festival de la Nuit in einer Ort der Kunst, des Lachens und der Entzückung verbindet und die Publikum begeistert. Ob akrobatische Höchstleistungen, kontroverstische Shows oder die Magie der Stadtkunst, aber auch tiefgründige, gesellschaftskritische Werke des Neuen Zirkus, die neue Lachen bringen und gleichzeitig neue Nachdenker anregen – das KRAPOLDI Festival hat für jeden etwas zu bieten.

„Das Staunen nicht verlieren!“ Unglaubliche Tricks, Kopfgebilde vor Verwunderung, ein Hauch, der wie Lachen schmeckt und Lächeln, die einer dem anderen Äpfeln der Ferkeln schenken – all das und noch viel mehr gibt es im großen Zirkus, aber auch draußen im Park sind in der Innsbrucker Innenstadt bei KRAPOLDI zu erleben. „Jugendliche haben sich bei uns bedankt, für Dinge, die sie noch nie in Innsbruck gesehen haben.“ Wie wir...

Im neuen Circus helfen, das Staunen nicht zu verlieren.“ Walter Schwaninger, einer der Festivaldirektoren und Mitorganisator des Festivals von Regens zu einer Reihe von europäischen Locations Akrobatik und Zirkus.

Ästhetische Meisterleistungen. Die diversifizierte Programme zu fünf großen Künstlerinnen von Niki und Tere, die in den studiosen und urbanen Szenen der internationalen Zirkus-, Tanz-, Performance- und Zirkusformen. Circus, Circus, Circus, Paris und Innsbruck - Städte, in denen die Leistungen aufleben und mit Innovationen Zirkusformen präsentiert werden sind. Höchstakrobatik und unter anderem die Schweizerin Gerdi Hutter, eine der besten akrobatischen Weltmeister der Welt, die seit 41 Jahren durch 15 Länder reist. Tere, die mit 16 Jahren durch 15 Länder reist. Tere, die mit 16 Jahren durch 15 Länder reist. Tere, die mit 16 Jahren durch 15 Länder reist. Tere, die mit 16 Jahren durch 15 Länder reist.

Das Schweizer Duo Baccini begeistert sein Publikum mit langen Shows und Akrobatik.

22 WEEKEND MAGAZIN

XL HERBST



Die Schweizerin Gerdi Hutter ist eine der besten akrobatischen Weltmeister der Welt – wie wir sie bei KRAPOLDI ihre Tricks.

Das akrobatische Zirkusensemble „Das bringt große und kleine Besucher zum Staunen.“

Nicht nur im Park, auch in der Innsbrucker Innenstadt wird das KRAPOLDI-Fest gefeiert.

Acht auch in Innsbruck zu Gast. Schließen Sie das Festival in Innsbruck nicht nur der Rapoldipark. Wie ein „fliegendes Teppich“ lassen sich die Festival in diesem Jahr auch auf ausgewählte Plätze in der Innsbrucker Innenstadt aus. Vom Marktplatz über die gesamte Altstadt können große und kleine BesucherInnen und Passanten am Freitag und Samstag (1. und 2. September) das KRAPOLDI-Festival bestaunen. Die besten Tricks aller Jahre werden in der Innenstadt zu sehen sein, darunter spektakuläre Akrobatik, Zirkus und Zirkus.

Festival für alle. Das KRAPOLDI Festival wird 2023 also noch besser, vielfältiger und größer. Neben dem neuen Programm im Park wird die Idee an sich, herzerhellend und für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. In Innsbruck und im ganzen Tiroler – im Innsbruck im Kreis wenig besser zu machen. Tickets sowie weitere Informationen unter www.krapoldi.at



WEEKEND MAGAZIN | 23



Der Bergisel wird am letzten Augusttag zu einem bunten Festplatz.



Foto: TVE Innsbruck/Jug-Moser

Am 31. August findet am Bergisel ein gemütliches Feierabend-Fest mit vielen tollen Highlights statt. Ab 16 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, das 1000 m² große Rundgemälde im Tirol Panorama bei einer spannenden und völlig kostenlosen Führung zu bestaunen. Während der Führung mit dem Titel: „Täuschend echt? Das Panorama als perfekte Illusionsmaschine“ können

Bergziegel-Fest am Bergisel

Führung, Live-Musik und Bewegung beim Feierabend-Fest am Bergisel.

Sie in die faszinierende Geschichte des mythenumrankten Freiheitskampfs der Tiroler eintauchen.

Im Anschluss daran, ab 17 Uhr, beginnt das Bergziegel-Fest und der Bergisel wird zur Feierabendbühne mit

Live-Musik von verschiedenen Bands und kühlen Drinks sowie leckeren Köstlichkeiten von John Montagu & Arche Ahoi. Außerdem bringt Movefest mit spannenden Workshops wie Tanz, Jonglage und Slackline jede Menge Bewegung und Spaß aufs Fest. Besucher dürfen sich also auf beste Unterhaltung freuen!

Mehr Infos: www.tiroler-landesmuseen.at

ANZEIGEN

Vom 29. August bis 3. September 2023

Das KRAPOLDI Festival findet wieder statt!

KRAPOLDI ist zurück – das beliebte Festival für Neuen Zirkus, Clownerie und Straßentheater verspricht sechs Tage voller Staunen, Spaß und Unterhaltung mitten im Zentrum von Innsbruck.

Man nehme eine Portion Lachen, eine Brise „Wow“, etwas Poesie und einen großen Schwung Leichtigkeit – heraus kommt KRAPOLDI, ein einzigartiges internationales Zirkusfestival, das die vielen Facetten von Straßentheater, Clownerie und Neu-

em Zirkus miteinander vereint – und das mitten im Herzen von Innsbruck. Von 29. August bis 3. September schlägt das KRAPOLDI Festival in der Stadt-oase Rapoldipark wieder seine Zelte auf, wo die Besucher:innen in eine andere Welt eintauchen, in der sie den Alltag für kurze Zeit hinter sich lassen können.

Tickets für die Aufführungen im Zelt sowie weitere Infos unter: www.krapoldi.at



Foto: Hutter

Ein toller Act heuer ist die Clownfrau Gardi Hutter.

KIEBACHGASSE
SEILERGASSE
SCHLOSSERGASSE

INNSBRUCK

FEST im Vier Viacher Viertel

25. AUGUST 2023
17:00 – 22:00 UHR

Der „Rote Teppich“ wird ausgerollt!

Die Gassen und ihre Betriebe präsentieren sich und ihre **Handwerkskunst** und **Produkte** in und vor den Geschäften und laden Sie dazu ein!

Modenschauen, gratis Führungen, Kulinarik, coole Drinks, chillige Lounge Musik

Alle Infos und teilnehmende Betriebe unter: www.zentrumsverein.at

TIP: MODENSCHAUEN
Cervo d'Oro 18:00 & 20:00 Uhr
Moden Gatt 19:00 & 21:00 Uhr

GRATIS FÜHRUNGEN
Treffpunkt nahe Café Munding jede halbe Stunde von 17:30 bis 21:00 Uhr

INNSBRUCK
ERLEBEN
ZENTRUMSVEREIN



City Lights

Hall, Imst, Kitzbühel, Kufstein, Rum, Schwaz, Wörgl

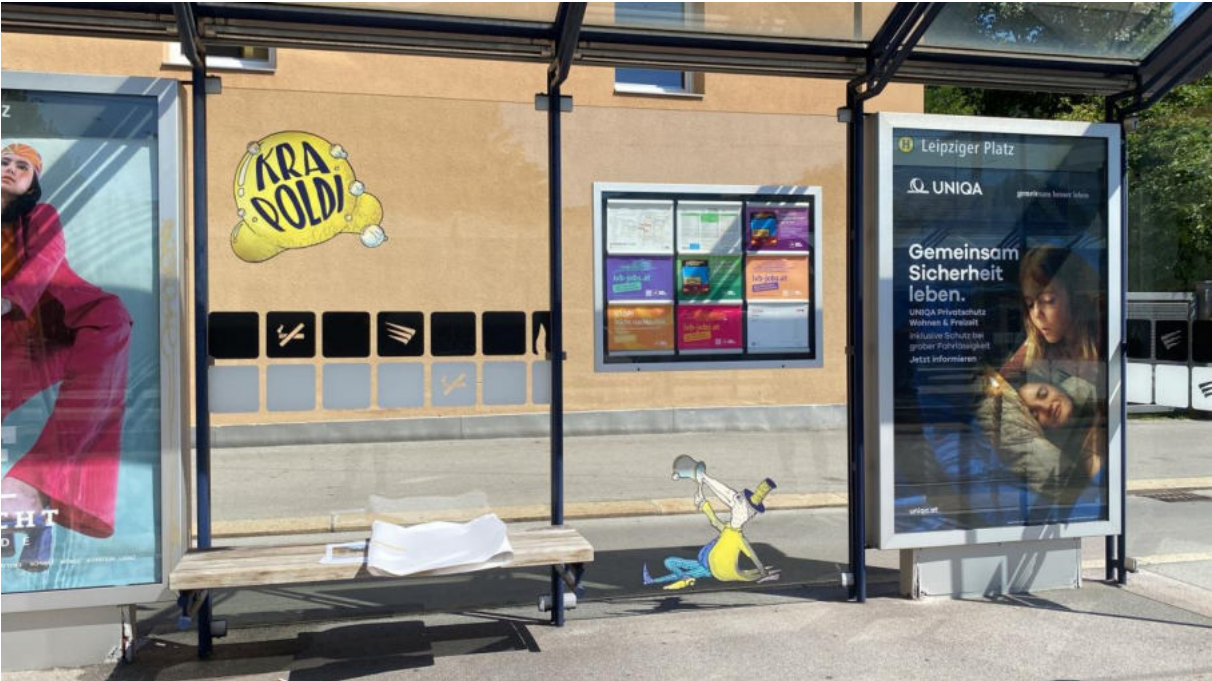


Schaufensterbeklebung

Buchhandlung Haymon



Haltestelle Leipziger Platz



Stadtbibliothek



Tyrolia



Wagnersche Buchhandlung



WEB

Der Standard, 25.5.2023

Musikalisch vielfältig wird's dann ab Juli: Dann starten etwa die Innsbrucker Promenadenkonzerte und das New Orleans Festival, die Festwochen der Alten Musik oder das Hill Vibes Reggae Festival. Familien sollten sich indes Ende August vormerken, wenn das Krapoldi-Festival im Innsbrucker Rapoldipark für bunten Spaß für Jung und Alt sorgt.

Aber das sind nur einige der vielen Veranstaltungen für große und kleine Urlauber in und um Innsbruck. Einen Überblick bietet der [Innsbrucker Veranstaltungskalender](#) – da bleiben keine Wünsche mehr offen.

Der Standard, 21.6.2023

Open Air Kino und "Bierstindl" am Abend

An lauen Sommerabenden geht Schwan in Lokale wie das "PMK", "Project", zum Innkeller oder in den Gastgarten vom "Bierstindl". In den Innkeller geht Standard-Korrespondentin Langegger ebenfalls gerne. "Nett ist auch das Open Air Kino beim Zeughaus, mit Anorak - denn abends draußen sitzen geht in Innsbruck vielleicht fünf Mal im Jahr", erzählt sie.

Sommerhighlights sind zudem das Open-Air-Festival am Sparkassenplatz, das New-Orleans Festival, das Festival der Träume und selbstverständlich das Wetterleuchten-Festival in der Seegrube, so Schwan. (red)

<https://www.derstandard.at/story/1246542428126/innsbruck-natur-pur-in-innsbruck>



Redaktion
Lisa Kroplunig
☆ zu Favoriten ⓘ

Von der Anna Säule zum Rapoldipark

Der Auftakt des KRAPOLDI Festivals

29. August 2023, 18:00 Uhr



Foto: Lisa Kroplunig hochgeladen von Lisa Kroplunig

Mit einer bunten Parade aus Akrobaten, Musikern und Zuschauern gings zum Auftakt des KRAPOLDI Festivals am Dienstag gemeinsam von der Anna Säule in den Rapoldipark. Dort angekommen gab es (trotz Regen) eine witzig-spritzige Eröffnungsvorstellung.

INNSBRUCK. Zwei riesige Räder. Akrobaten. Musik. So begann die Parade des KRAPOLDI Festivals bei der Anna Säule. Noch bevor die Menge losmarschierte, zeigten die Künstler ihre Kunststücke und das Publikum war begeistert. Mit einer Live-Parade ging es dann durch die Innenstadt bis

Toplinks

BEZAHLTE ANZEIGE
Tischlein CheckDich
MITSPIELEN & GEWINNEN!
Mitspielen und gewinnen heißt es ab 04. September am TischleinCheckDich Spieltisch vor Ort. **Mehr...**

TRAUMJOB GESUCHT?
In unserem regionalen Stellenmarkt findest du Jobangebote aus deiner Region! **Gleich reinschauen!**

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/der-auftakt-des-krapoldi-festivals_a6234732



Redaktion

Lisa Kropiunig

☆ zu Favoriten ⓘ

KRAPOLDI Festival

Geschichten, Akrobaten und jede Menge Vielfalt

31. August 2023, 16:30 Uhr



Bunt, bunter KRAPOLDI! Foto: Lisa Kropiunig hochgeladen von Lisa Kropiunig

Das KRAPOLDI Festival ist in vollem Gange und lässt Zirkus-Herzen höher schlagen. Von Nachmittags bis Abends gibt es im Rapoldipark eine Menge zu sehen, und zwar für Groß und Klein.

INNSBRUCK. Der ganze Rapoldipark ist für das KRAPOLDI Festival zur Artisten-Bühne umgestaltet worden und an jeder Ecke gibt es etwas zu entdecken. Man kommt aus dem Staunen kaum noch raus. Egal ob in der Manege oder auf der Parkwiese – hier ist für jede und jeden was dabei.

Toplinks

BEZAHLTE ANZEIGE
**Tischlein
CheckDich**

MITSPIELEN & GEWINNEN!

Mitspielen und gewinnen heißt es ab 04. September am TischleinCheckDich Spieltisch vor Ort. **Mehr...**



TRAUMJOB GESUCHT?

In unserem regionalen Stellenmarkt findest du Jobangebote aus deiner Region!

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/geschichten-akrobaten-und-jede-menge-vielfalt_a6237870

Redaktion
Lisa Kropiunig
☆ zu Favoriten ⓘ

Straßentheater

Auch die Innenstadt feierte das KRAPOLDI Festival

4. September 2023, 09:28 Uhr



Bunt, bunter, KRAPOLDI! Foto: Alena Klinger hochgeladen von Lisa Kropiunig

Heuer war das KRAPOLDI Festival nicht nur auf den Rapoldipark beschränkt, sondern breitete sich über Innsbruck aus. Deshalb gab es auch in der Innenstadt viel zu entdecken und zu bestaunen.

INNSBRUCK. Ein improvisierender Clown, waghalsige Artisten und Shows, die für Begeisterung sorgen. All das konnte am vergangene Woche in Innsbruck bestaunt werden. Zentrum des KRAPOLDI Festivals war natürlich wie jedes Jahr der Rapoldipark. Doch die Organisatoren wollten heuer mehrere Teile von Innsbruck mit dem Zirkus-Fieber anstecken. Die

Toplinks

BEZAHLTE ANZEIGE
Tischlein
CheckDich

MITSPIELEN & GEWINNEN!
Mitspielen und gewinnen heißt es ab 04. September am TischleinCheckDich Spieltisch vor Ort. **Mehr...**

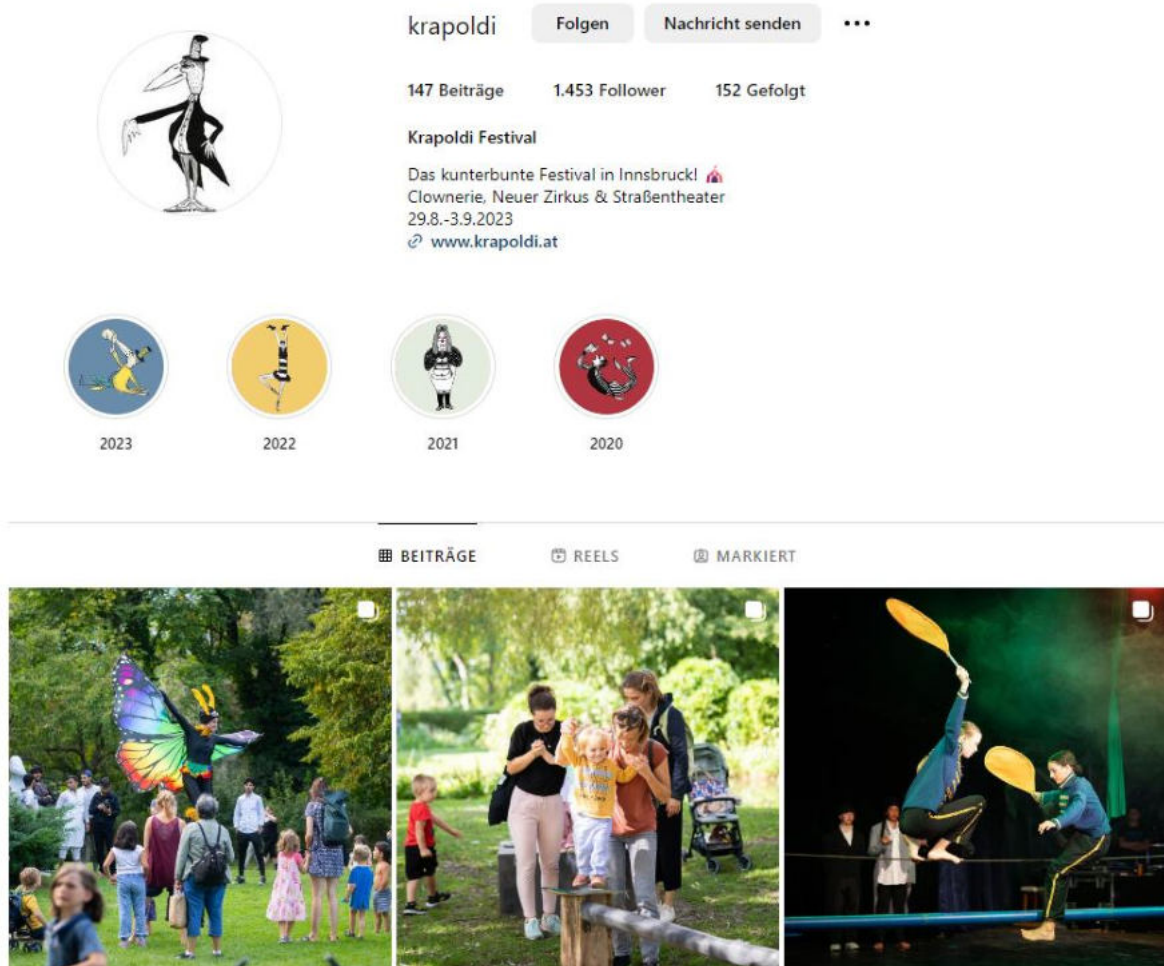
TRAUMJOB GESUCHT?
In unserem regionalen Stellenmarkt findest du Jobangebote aus deiner Region! **Gleich reinschauen!**

ALLE MAGAZINE ONLINE

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/auch-die-innenstadt-feierte-das-krapoldi-festival_a6242937

Social Media

Instagram



The screenshot shows the Instagram profile for 'krapoldi'. The profile picture is a black and white illustration of a tall, thin, bird-like character with long legs and a long neck. The bio text reads: 'Krapoldi Festival', 'Das kunterbunte Festival in Innsbruck! 🇦🇹', 'Clownerie, Neuer Zirkus & Straßentheater', '29.8.-3.9.2023', and 'www.krapoldi.at'. Below the bio are four circular icons representing the festival's history from 2020 to 2023. The 2023 icon shows a person with large, colorful wings. The 2022 icon shows a person in a yellow outfit. The 2021 icon shows a person in a black and white outfit. The 2020 icon shows a person in a red outfit. Below the icons are three tabs: 'BEITRÄGE', 'REELS', and 'MARKIERT'. The 'BEITRÄGE' tab is selected, showing three photos: a person with large, colorful wings in a park, a group of people in a park, and a person in a blue outfit performing a balancing act on a stage.

<https://www.instagram.com/krapoldi/>

Facebook

Krapoldi Festival
2.070 „Gefällt mir“-Angaben • 2.221 Follower

Steckbrief
Das kunterbunte Festival in Innsbruck!
Clownerie, Neuer Zirkus & Straßentheater

Seite · Festival
0650 2560076
festival@krapoldi.at
krapoldi.at
Noch kein Rating (1 Bewertung)

Beiträge

Krapoldi Festival
4 Std. · 🌐

In allen Farben schillert der Rapoldipark während unseres Festivals, sodass ihn manch' Besucherin schon in KRAPOLDIPARK umgetauft hat. 🌈👏

Es ist schön zu sehen, dass der Park, der vor einigen Jahren wahrlich noch kein gutes Image hatte, inzwischen völlig anders wahrgenommen wird - vielleicht auch ein bisschen dank Krapoldi. 🥰

Alena Klinger

<https://www.facebook.com/krapoldi>